

Wissenschaftliche Kurzinfos (Abstracts) zur digitalen Zahnersatzfertigung auf Implantaten:

Zervikale Diskrepanz bei Metallkronen nach CAD/CAM- Fertigung aus einem Acrylharz-Block oder nach konventioneller Aufwachstechnik

Lalande D, Hodd JA, Brousseau JS, Ramos V, Dunham D, Rueggeberg F.

Marginal discrepancy dimensions of single unit metal crowns fabricated by using CAD-CAM-milled acrylate resin polymer blocks or a conventional waxing technique.

J Prosthet Dent. 2017 Oct 14. [Epub ahead of print]

Ziel der In vitro-Studie war der Vergleich der zervikalen Diskrepanz von metallischen Kronen aus einer Goldlegierung. Die Vorlage für die Kronen wurde entweder aufgewachst oder aus einem ausbrennbarem Acrylharz CAD/CAM-gefräst. Nach Gussfertigung der Kronen wurden diese mittels Glasionomer-Zement auf die präparierten Stümpfe eingesetzt, in Kunstharz eingebettet und es wurden Schnitte in oro-vestibulärer Richtung angefertigt. Die Messung der zervikalen Diskrepanz erfolgte mikroskopisch bei 50-facher Vergrößerung.

Die Herstellungstechnik hatte keinen signifikanten Einfluss auf die mittlere zervikale Diskrepanz. Allerdings konnten bei den CAD/CAM-gefertigten Kronen signifikant geringere Diskrepanzen auf der oralen im Vergleich zur vestibulären Seite beobachtet werden.

Letzte Aktualisierung am Samstag, 14. Oktober 2017